|  |  |
| --- | --- |
|  | MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  HALLE-WITTENBERG |
|  | Naturwissenschaftliche Fakultät III  Institut für Informatik  Univ.-Prof. Dr. Paul Molitor |

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, D-06099 Halle (Saale)

Ihre Zeichen Ihr Schreiben Unsere Zeichen Datum

Mo 18.08.2014

Liebe Studienanfängerinnen und –anfänger,

ich begrüße Sie ganz herzlich an unserem Institut. Willkommen in unserer kleinen Familie. Sie haben sich entschieden, an einem der, von der Anzahl der Professoren her kleinsten Informatik-Instituten in Deutschland zu studieren, wenn nicht an dem kleinsten. Dementsprechend sind auch die Studierendenzahlen mit jeweils um die 40 Studienanfängern in Informatik und Bioinformatik überschaubar. Man kennt sich, die Studierenden untereinander, aber auch die Dozent(inn)en die Studierenden. Man spricht miteinander vor und nach einer Vorlesung, im Treppenhaus, im Flur, über fachliche aber auch persönliche Themen.

Sie haben sich entschieden, ein als sehr schwer eingeschätztes Fach zu studieren. Das Studium der Informatik und Bioinformatik wird Ihnen viel abverlangen, viel Arbeit, große Ausdauer. Dabei wird, insbesondere im ersten Jahr Ihres Studiums, Faktenwissen nicht im Mittelpunkt stehen, vielmehr neue, mit Ab­straktion verbundene Denkweisen, die notwendig sind, um später erfolgreich als Informatikerin oder Informatiker arbeiten zu können. Das Erlernen dieser zum Teil ungewohnten Denkweisen wird vielen von Ihnen schwer fallen und wird Ihnen nur durch viel Üben gelingen. Neue Denkweisen zu erlernen, geht nicht durch Auswändiglernen bzw. „sich kurz vor der Prüfung mal hinsetzen“. Der Vergleich zu einer Spitzensportlerin bzw. einem Spitzensportler ist in diesem Zusammenhang durchaus legitim. Auch sie bzw. er muss jahrelang, zum Teil täglich, trainieren, um die Bewegungsabläufe einzutrainieren und die angestrebte Leistung zu erbringen.

Nach Regelstudienplan werden Sie in jedem Semester ungefähr 20 Stunden Präsenzveranstaltungen haben. Besuchen Sie die Vorlesungen, die Übungen *und* die Tutorien! Arbeiten Sie aktiv in Übungen und Tutorien mit! Bearbeiten Sie die Übungsaufgaben! Fragen Sie in den Veranstaltungen nach! Diskutieren Sie die Themen und Aufgaben mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen! All dies wird Ihnen helfen, nicht nur das einzelne Modul zu bestehen, sondern Ihr Studium erfolgreich, gewinnbringend für Sie und Ihren späteren Arbeitgeber zu gestalten.

Vieles wird Ihnen schnell leichter von der Hand gehen, wenn Sie die Angebote des Instituts und der „alten Hasen“ wahrnehmen. Nutzen Sie insbesondere die Möglichkeiten, die ein kleines Institut bietet! Wir, die Professoren, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen bei Problemen und für Fragen zur Verfügung! Viele Türen stehen tagsüber offen, durch die Sie gehen können. Verstehen Sie uns nicht als Kontrahenten! Lassen Sie uns gemeinsame Sache machen!

Es lohnt sich, die Kraft zu investieren: de facto sicherer Arbeitsplatz, freie Wahl des Arbeitsortes, ob in Sachsen-Anhalt, in Deutschland oder irgendwo außerhalb von Deutschland, und, das ist das Wichtigste, Spaß an der Arbeit. Ein Problem mit mathematisch-informatischen Methoden zu „knacken“ oder ein Projekt zu einem erfolgreichen Ende zu führen, ob als Einzelkämpfer oder in der Gruppe, es ist ein gutes Gefühl.

Last but not least: Wir sind uns bewusst, dass es neben der Universität Verpflichtungen oder Hobbies geben kann, denen Sie nachkommen müssen oder wollen. Ich denke beispielsweise an Studierende mit Kindern, an Studierende, die einem Leistungssport nachgehen, an Studierende, die für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen müssen. Wenngleich es nicht immer möglich sein wird, Familie, Sport, oder Nebenjob *optimal* mit Ihrem Studium zu verbinden, sprechen Sie uns bitte rechtzeitig auf Probleme an. Wir werden unser Bestes geben, Ihnen weiterzuhelfen.

Denken Sie bitte auch daran, dass sich das Leben nicht nur hinter Büchern und Rechnern abspielt. Eine Universität zu besuchen, heißt sich weiterentwickeln, nicht nur fachspezifisch, sondern auch als Mensch.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine spannende, erfolgreiche und schöne Zeit am Institut für Informatik unserer Alma Mater.

Univ.-Prof. Dr. Paul Molitor

(Geschäftsführender Direktor)